

Im Fertigungsprozess von Halbleitern werden hohe Qualitätsansprüche gestellt. Die Qualität der einzelnen gefertigten Bauteile soll sich über alle Produktionsschritte zurückverfolgen lassen. Gleichzeitig wird eine hohe Flexibilität verlangt. Die Fertigungsanlagen müssen kurzfristig auf neue Produkte umgestellt werden.

Im CIM-Projekt ging es um die Entwicklung von Automatisierungssoftware, welche einzelne Fertigungszellen verbindet und die Datenintegration in ein übergeordnetes System garantiert. Unser Beitrag lag im Bereich der Systemspezifikation (UseCase Analyse) und Modellierung (UML) sowie in der Realisierung eines Prototyps im Smalltalk (VisualWorks). Für die Datenintegration wurde die objektorientierte Datenbank Objectivity verwendet. Als Middleware wurde CORBA (Orbix/OrbixWeb/DST) eingesetzt. Kleinere Teile wurden in Java realisiert.

